

17.06.2021 | Thema des Monats Das Recht auf Zukunft



Foto: Lorie Shaul [<https://www.flickr.com/photos/number7cloud/>] / flickr.com [<https://www.flickr.com/photos/number7cloud/34168280266/>] / CC BY-SA 2.0 [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>]

Es gehört zu den Aufgaben des Staates, in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen. So steht es bereits seit 1994 im Grundgesetz. Im Mai 2021 hat das Bundesverfassungsgericht daran erinnert, dass dies konkrete Folgen für die Gesetzgebung hat. Das Klimaschutzgesetz von 2019 verschiebe große Anstrengungen beim Klimaschutz auf später – damit verletze es die Rechte jüngerer Menschen, so das Gericht. Wie unterscheiden sich die Sichtweisen der älteren und jüngeren Generationen? Und warum ist es wichtig, die Interessen der Jüngeren zu beachten?

Didaktischer Kommentar

Im Mittelpunkt der Unterrichtsvorschläge steht die Frage, auf welche Weise sich heutige Entscheidungen und Verhaltensweisen auf die Zukunft auswirken. Die Schüler/-innen analysieren, wie unterschiedlich verschiedene Generationen davon betroffen sein können und entwickeln eigene Ideen einer gerechten Zukunft.

Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) fördern die Unterrichtseinheiten insbesondere die Kompetenz, vorausschauend zu denken und zu handeln. Darüber hinaus wird auch die Kompetenz gefördert, Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen zu können sowie die Kompetenz, Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen zu können (siehe BNE-Teilkompetenzen [<http://www.transfer-21.de/indexb4c1.html?p=222>]).

Sekundarstufe

Die Leitfragen der Unterrichtseinheit lauten:

- Was hat unser heutiger Umgang mit Umwelt und natürlichen Ressourcen mit der Gerechtigkeit gegenüber zukünftigen Generationen zu tun?
- Was muss beachtet werden, um generationengerecht zu handeln?

Die Schüler/-innen analysieren, wie unterschiedlich sich umweltrelevante Entscheidungen auf verschiedene Generationen auswirken können. Dafür spielen sie ein Szenario durch, bei dem ein fremder Planet besiedelt werden soll. Die Schüler/-innen beschreiben mögliche Entwicklungspfade, auf welche Weise mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen umgegangen werden kann, und schätzen die kurz- und langfristigen Auswirkungen ab.

Die Unterrichtseinheit eignet sich insbesondere für den Politik- und SoWi-Unterricht sowie Gesellschaftslehre oder die entsprechenden Lernbereiche und Vertiefungs- beziehungsweise Qualifikationsfächer. Geeignete Themenbereiche sind hier zum Beispiel "Soziale Ungleichheit und sozialer Wandel" sowie "Individuum und Gesellschaft". Darüber hinaus können die Unterrichtsvorschläge auch für den Ethik- und Philosophieunterricht sowie für den Religionsunterricht verschiedener Konfessionen verwendet werden.

Grundschule

Die Leitfrage der Unterrichtseinheit lautet:

- Was können wir heute dafür tun, damit man auf der Erde auch in Zukunft gut leben kann?

Die Schüler/-innen entwickeln Ideen, wie eine gerechte Zukunft aussehen könnte und was Gerechtigkeit in diesem Zusammenhang bedeutet. Zudem identifizieren sie, welche heutigen Verhaltensweisen und Entscheidungen die Zukunft negativ beeinflussen können. Ihre Erkenntnisse fassen sie in Briefen an ihr zukünftiges Ich zusammen.

Der Einsatz der Unterrichtseinheit bietet sich insbesondere im Sachunterricht beziehungsweise in den Fächern Sach- oder Heimatkunde an. Geeignete Themenfelder sind zum Beispiel "Natur und Leben", "Mensch und Gemeinschaft" sowie "Zeit".

Hintergrund | Grundschule | Sekundarstufe

17.06.2021

Generationengerechtigkeit, Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft



Foto: niekverlaan

[<https://pixabay.com/de/users/niekverlaan-80788/>] /
pixabay.com [<https://pixabay.com/de/photos/klima-protest-demo-protestaktion-455713/>] / Pixabay
Lizenz [<https://pixabay.com/de/service/license/>]

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, auch die Bedürfnisse künftiger Generationen mit einzubeziehen. Oft wird dafür der Begriff "Generationengerechtigkeit" verwendet. Damit ist gemeint, dass beim heutigen Handeln auch die Folgen für die kommenden Generationen mitbedacht werden. Doch welche Rolle spielen die Bedürfnisse zukünftiger Generationen bei heutigen Entscheidungen tatsächlich? Und welche Rechte haben junge Menschen und zukünftige Generationen bereits heute?

[mehr lesen](#)

Unterrichtsvorschlag | Sekundarstufe

17.06.2021

Generationengerechtigkeit auf einem fremden Planeten

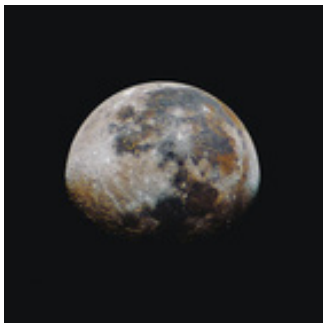


Foto: Andrew Russian

[<https://unsplash.com/@andrewrussian/>] /
unsplash.com
[<https://unsplash.com/photos/UuVkBMBNSIM/>] /
Unsplash License [<https://unsplash.com/license>]

Die Schüler/-innen analysieren, wie unterschiedlich sich umweltrelevante Entscheidungen auf verschiedene Generationen auswirken können. Dafür spielen sie ein Szenario durch, bei dem ein fremder Planet besiedelt werden soll. Die Schüler/-innen beschreiben mögliche Entwicklungspfade, auf welche Weise mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen umgegangen werden kann, und schätzen die kurz- und langfristigen Auswirkungen ab.

[mehr lesen](#)

Unterrichtsvorschlag | Grundschule

17.06.2021

Briefe an das zukünftige Ich



Foto: Marcos Paulo Prado
[<https://unsplash.com/@tiomp>] / [unsplash.com](https://unsplash.com/photos/tyW6lm5Uug)
[<https://unsplash.com/photos/tyW6lm5Uug>] /
Unsplash License [<https://unsplash.com/license>]

Die Schüler/-innen entwickeln Ideen, wie eine gerechte Zukunft aussehen könnte. Zudem identifizieren sie, welche heutigen Verhaltensweisen und Entscheidungen die Zukunft negativ beeinflussen können. Ihre Erkenntnisse fassen sie in Briefen an ihr zukünftiges Ich zusammen.

[mehr lesen](#)

Arbeitsmaterial

Sekundarstufe

17.06.2021

Die Besiedelung einer neuen Welt



Foto: NASA [<https://unsplash.com/@nasa>] /
[unsplash.com](https://unsplash.com/photos/yZygONrUBe8/)
[<https://unsplash.com/photos/yZygONrUBe8/>]
Unsplash License [<https://unsplash.com/license>]

Die Arbeitsmaterialien werden für ein Szenario benötigt: Ein Raumschiff ist von der Erde aufgebrochen, um einen weit entfernten Planeten zu besiedeln. Direkt nach der Ankunft muss die Crew einige wichtige Entscheidungen treffen. Die Schüler/-innen unterstützen sie bei ihrer Entscheidungsfindung.

[mehr lesen](#)

Arbeitsmaterial

Grundschule

17.06.2021

Liebes Ich

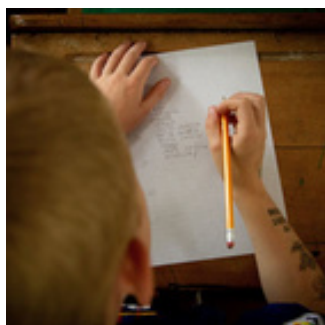


Foto: April Walker
[<https://unsplash.com/@aprilwalker>] /
[unsplash.com](https://unsplash.com/photos/_urKID3fUK8/)
[https://unsplash.com/photos/_urKID3fUK8/] /
Unsplash License [<https://unsplash.com/license>]

Die Arbeitsmaterialien sollen den Schülern/Schülerinnen dabei helfen, Briefe an ihr zukünftiges Ich zu schreiben. Darin beschreiben sie, wie sie sich eine gerechte Zukunft vorstellen und was getan werden muss, um diese zu verwirklichen.

[mehr lesen](#)

Material herunterladen

Das Recht auf Zukunft - GS / SK (PDF - 0 B)

Hintergrund

Generationengerechtigkeit, Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft - GS / SK (PDF - 81 KB)

Unterrichtsvorschläge

Generationengerechtigkeit auf einem fremden Planeten - SK (PDF - 86 KB)

Briefe an das zukünftige Ich - GS (PDF - 77 KB)

Arbeitsmaterial

TdW_KW24_Generationengerechtigkeit_Material_SEK_final (DOCX - 4 MB)

TdW_KW24_Generationengerechtigkeit_Material_GS_final (DOCX - 28 KB)

Verwandte Themen bei Umwelt im Unterricht

Umwelt, Ethik und Religion: "Sorge für das gemeinsame Haus" [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/umwelt-ethik-und-religion-sorge-fuer-das-gemeinsame-haus>]

Am 18. Juni 2015 hat Papst Franziskus in Rom seine Enzyklika "Laudato Si" vorgestellt. Darin ruft er zum Schutz des "gemeinsamen Hauses" der Menschheit auf, zum Schutz der Erde. Die Menschheit müsse sich dringend einigen, wie sie die Herausforderungen der Umweltverschmutzung und des Klimawandels angehen will. Wie lassen sich Umwelt- und Naturschutz religiös oder ethisch begründen? Welche Rolle können die Weltreligionen und ethische Überzeugungen in der Umweltpolitik und für den praktischen Umweltschutz spielen?

Jugendstudien: Was uns wichtig ist [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/jugendstudien-was-uns-wichtig-ist>]
Hunderttausende junge Menschen haben in den vergangenen Jahren für mehr Klimaschutz demonstriert. Die Bewegung hat eindrucksvoll deutlich gemacht, wie viele junge Menschen sich mit Umweltpolitik beschäftigen und bereit sind, sich zu engagieren. Was ist jungen Menschen besonders wichtig? Wie unterscheiden sich ihre Einstellungen von anderen Generationen?

Schulstreiks fürs Klima: Zukunft selber machen? [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/zukunft-selber-machen-wie-geht-mitgestaltung>]

Tausende von Schülerinnen und Schülern haben sich der Aktion "Fridays for Future" angeschlossen. Statt in die Schule zu gehen, demonstrieren sie freitags für den Klimaschutz. Damit haben sie auch eine Debatte darüber angestoßen, ob die Schulstreiks ein legitimes Mittel sind, um politisch aktiv zu werden. Welche Rechte und Möglichkeiten haben junge Menschen, um unsere Gesellschaft mitzugestalten?

Umweltpolitik: Wer macht die Regeln? [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/umweltpolitik-wer-macht-die-regeln>]
Die Umweltpolitik ist zu einem der zentralen Politikfelder der vergangenen Jahrzehnte geworden. Sie berührt alle elementaren Lebensbereiche des Menschen. Zu den wichtigsten Fragen der Umweltpolitik gehört zum Beispiel, wie wir künftig mit den Herausforderungen des Klimawandels umgehen. Aber wie wird Umweltpolitik "gemacht"?

Schlagwörter

Umweltpolitik | Umweltbewusstsein | Nachhaltigkeit | Jugendbeteiligung | Partizipation | Zukunft | Generationengerechtigkeit | Fridays for Future | Klimaschutzgesetz | Jugendpolitik | Bundesverfassungsgericht | Grundrechte

alle Themen des Monats [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//themen>]
